

SCHWARZSTORCHPFAD IM LEWERTBACHTAL

INFORMATIONSNETZWERK NATÜRLICHE UND NATURNAHE GEWÄSSERLEBENSÄUEN

*Unsere Fließgewässer sind Lebensadern unserer Landschaft.
Sie bieten einen dynamischen Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere.*

Das Lewertbachtal

Unterhalb von Udenbreth entspringt der Lewertbach. Im Rahmen verschiedener Gewässerprojekte konnten Fichtenbestände im Bachtal entfernt werden, sodass die Aue von Feuchtwiesen eingenommen wird, die dem Schwarzstorch und vielen anderen Tieren Lebensraum bieten.

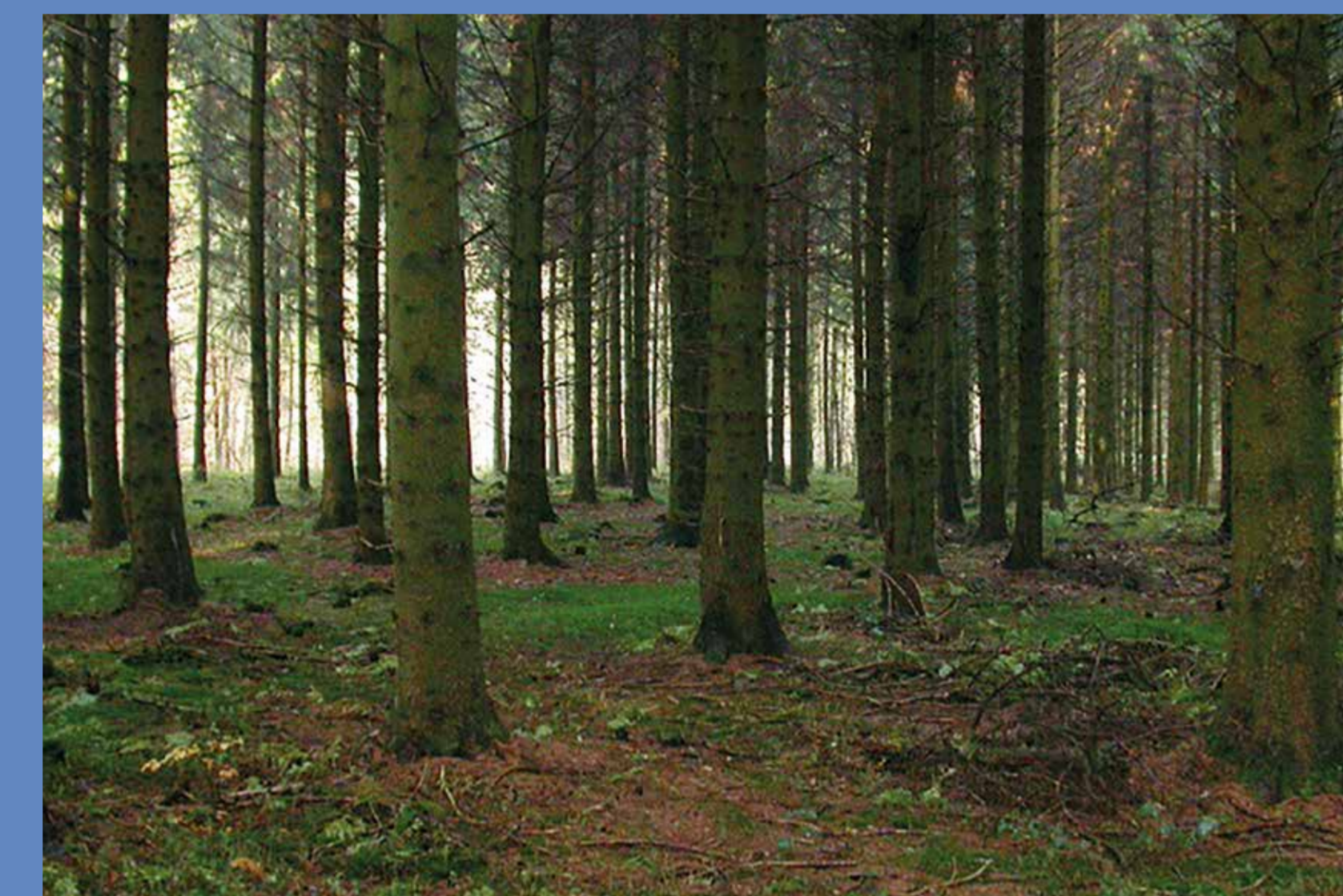


Maßnahmen der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e.V.

Seit 1995 führte die Biologische Station mit Unterstützung der Gemeinden Hellenthal und Dahlem, den Städten Bad Münstereifel und Schleiden sowie dem Kreis Euskirchen zahlreiche Gewässerprojekte durch. Diese führten zum Erhalt vorhandener oder zur Wiederherstellung naturnaher Gewässerstrukturen.

Folgende Maßnahmen wurden mit Mitteln der EU und des Landes NRW im Rahmen der Förderprogramme LIFE, INTERREG, ZIEL 2 gefördert:

Vorher:



Fichtenforst vor Entfichtung

Nachher:



Nach Entfichtung: Entstehung von offenen Feuchtwiesen als Lebensraum



Verunreinigung Wasser und Erosion der Bachufer durch Weidetiere



Schutz des Ufers durch ausgezäunte Gewässerrandstreifen



Wanderbarrieren durch Verrohrung



Neu angelegte Brücke mit fortgeführten Ufersaum. Das Gewässer ist für Tiere vollständig durchwanderbar

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Erkennungsmerkmale:

- Hochbeiniger Schreitvogel mit einer Körpergröße von über 90 cm
- Überwiegend schwarzes Gefieder
- Weißer Bauch und Brust, weiße Unterschwanzdecken
- Roter Schnabel
- Zur Brutzeit purpurroter Ring um die Augen
- Zugvogel

Besonderheiten:

Der Schwarzstorch ist ein Langstreckenzieher, der zum Überwintern bis in die Feuchtgebiete West- und Ostafrikas zieht. Seit 1978 brütet er wieder in NRW. Er bevorzugt störungsarme, naturnahe Laub- und Mischwälder mit Bächen, Teichen, Sümpfen und Feuchtwiesen.

Er ernährt sich von Fischen, Amphibien und Wasserinsekten. Während der Brutzeit im April sind Schwarzstörche sehr empfindlich, so dass Störungen am Horst (z.B. durch Holzeinschlag, Freizeitaktivitäten) zur Aufgabe der Brut führen können.

Der Landschaftsverband Rheinland finanzierte die Herstellung von sieben Gewässerinfotafeln. Diese informieren über die von der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e.V. und deren Projektpartnern durchgeführten Maßnahmen in den Bachtälern.

Weitere Infos:
www.biostationeuskirchen.de



Die Gewässerpfade in
www.kuladig.de

